



Performance Paragliders

Presseinformation



NOVA BORDAIRRACE ERSTMALS ZU GAST IM MONTAFON

Mehr als ein Hike & Fly Wettbewerb



Streckenfliegen im Montafon (links) und Prättigau (rechts der hohen Berge).

Foto: Stefan Gorbach.
Pilot: Michael Kessler

Von 20. bis 23. Juni findet erstmals ein NOVA Bordairrace im Montafon statt. Für die meisten Athleten wird dieser 36-Stunden Hike & Fly-Wettkampf eine besondere Herausforderung, weil er in einem „neuen“ Fluggebiet stattfindet. Außerdem liegen in der Höhe noch beträchtliche Altschneereste, die eine kluge Renntaktik erfordern. Interessant wird der Event auch für Familien, Zuschauer und Freiflieger, da Kurt Burger, der Veranstalter vor Ort, rund um den eigentlichen Wettkampf ein attraktives Rahmenprogramm organisiert. Da lohnt sich der Ausflug ins Montafon.

Die NOVA Bordairrace-Serie (www.bordairrace.com) gehört zu den beliebtesten Hike & Fly-Wettkämpfen der Welt, und das limitierte Starterfeld ist meist in wenigen Stunden ausgebucht. So mancher Pilot, der später bei den Red Bull X-Alps zu Ruhm und Ehre kam, begann seine Karriere bei einem Bordairrace. 2019 findet der zweite Event der Serie im Montafon statt, ein neuer Austragungsort, den nur die wenigsten Teilnehmer schon kennen. Da der Wettkampf am Freitag / Samstag stattfindet und die Teilnehmer sich am Sonntag erholen können, dauert er dieses Mal 36 Stunden (sonst 33).

Bordairrace - Das Wettkampfformat

Vom Startpunkt aus gilt es für die Bordairracer, sich fliegend oder zu Fuß gehend und mit der kompletten Flugausrüstung am „Mann“, ihren Wendepunkt möglichst weit entfernt zu setzen, um spätestens nach 33 bzw. 36 Stunden wieder zu Ausgangspunkt zurück zu kommen. Gewertet wird der Abstand (Luftlinie in km) zwischen Start- und Wendepunkt. Dabei müssen mindestens 20 % der Strecke geflogen werden. Bergbahnen, Autos oder andere Hilfe dürfen die Athleten natürlich nicht benutzen. Wer es nicht rechtzeitig zurück ins Ziel schafft, erhält Punktabzüge.

Das Bordairrace trägt den Untertitel „Wendepunkt am Limit“, denn jeder Athlet entscheidet selbst, in welche Richtung er sich bewegt und wo er seinen persönlichen Wendepunkt am Limit setzt. Es ist ein herausfordernder Mix aus Pilotenkönnen, Taktik und Ausdauer.

www.bordairrace.com

www.facebook.com/Bordairrace

NOVA Vertriebsgesellschaft m.b.H.

Auweg 14, 6123 Terfens
Österreich
www.nova.eu

Pressekontakt

Till Gottbrath
+49 89 307 666-48
till@nova.eu



Das Fluggebiet: Gleitschirmfliegen im Montafon ist in jeder Hinsicht außergewöhnlich: Nach oben gibt es (fast) kein Limit – bis auf 4720 Meter dürfen Gleitschirmflieger aufdrehen. Und von welchem Startplatz aus kann man ohne größere Probleme in fünf Länder fliegen (Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Italien)? Speziell ist auch das Mikroklima. Denn das Montafon ist ein enges Hochgebirgstal, umgeben von den steil aufragenden Bergen des Rätikon, des Verwall und der Silvretta. An thermischen Tagen sorgt das für harte Thermik und mitunter sehr kräftige Talwinde.

Umgekehrt schützen die hohen Berge das Montafon vor dem Ostwind und der Bise. Hier kann man auch dann noch kleinere Strecken fliegen, wenn am Bodensee oder am Walensee bereits zu viel Wind weht. Durch das Mikroklima, speziell im hinteren Montafon, sind auch dann noch schöne Flüge möglich, wenn sich in Gargellen, am Golm oder in Brand bereits der Föhn bemerkbar macht. Durch diesen Unterdruck entsteht im hinteren Montafon ein eigenartiges Phänomen: Der Wind wird aus dem Paznauntal „gesogen“ und auf den Bergen herrscht noch lange Zeit Ostwind! Grund: Es gibt keinen direkten Zugang von Süden – die Dreitausender stehen im Weg!

Die speziellen lokalen Windsysteme und die vielen Altschneereste in der Höhe erfordern von den Bordairrace-Athleten dieses Jahr eine besonders akribische Vorbereitung. Nützliche Informationen finden sie auf der Website www.gleitschirmfliegen-montafon.com

Das Programm: Vier Tage Action rund ums Gleitschirmfliegen! Das Zentrum des Events befindet sich an der alten Talstation in Gaschurn. Donnerstag, der 20.6.19, ist als Trainings- und Planungstag vorgesehen. Nach dem Athleten-Briefing findet abends eine große Pre-Race Party mit DJ statt. Am Freitag um 9 Uhr beginnt das Bordairrace und läuft nonstop bis Samstag um 21 Uhr. Die Zuschauer können auf einer großen Videowand per Live Tracking den Bordairrace-Athleten sowie auch den Red Bull X-Alps-Teilnehmern folgen. Am Samstagabend beginnt gegen 19 Uhr die große After-Race-Party mit Live-Musik, großem Penne-, Tagliatelle-, Spätzle-Buffer sowie einer lässigen Bar mit kühlen Drinks. Die Bordairracer dürfen sich also auf einen Zieleinlauf und eine Siegerehrung mit „richtig Leben in der Bude“ freuen. Am Sonntag gibt es freies Fliegen am Hochjoch in Schruns und auch die Sennigradbahn ist schon in Betrieb. Ermäßigte Liftkarten gibt es im Rennbüro.

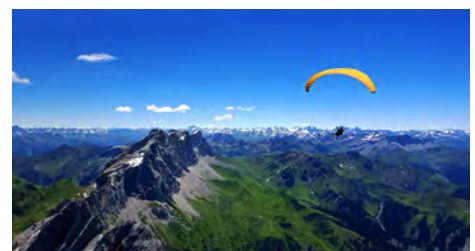
Genauere Informationen: www.montafon-bordairrace.com.

NOVA Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Auweg 14, 6123 Terfens
Österreich
www.nova.eu

Pressekontakt
Till Gottbrath
+49 89 307 666-48
till@nova.eu

NOVA – Performance Paragliders

Der österreichische Gleitschirmhersteller NOVA ist Titelsponsor der **Bordairrace**-Serie. Sicherheit und der Spaß am Fliegen stehen bei dem innovativen und auf höchste Qualität bedachten Unternehmen im Vordergrund. NOVA entwickelt und fertigt Gleitschirme und Zubehör für Einsteiger, fortgeschrittene und ambitionierte Piloten – mit einem klaren Fokus auf dem Streckenfliegen. Das Unternehmen wurde 1989 gegründet, befindet sich im Eigentum von Mitarbeitern und hat eine sehr gesunde Eigenkapitalbasis. Das Headquarter ist in Terfens (Tirol). NOVA verfügt in Ungarn und Vietnam über zwei Produktionsstätten mit höchsten Sozial- und Umweltstandards. Das Unternehmen gehört zu den marktführenden Anbietern und vertreibt weltweit.



Bordairrace Montafon 2019 support

